

HINTERGRUND

Es gibt eine Vielzahl Erste-Hilfe-Unternehmen, die entsprechende Kurse anbieten. Wir haben verschiedene Angebote geprüft und uns für das EFR®-System des US-amerikanischen Unternehmens *Emergency-First-Response Corporation* entschieden.

Das Unternehmen unterhält weltweit Regionalstellen. Dessen Mission ist es, möglichst viele Menschen in Erster-Hilfe auszubilden, damit Betroffene eine höhere Überlebenschance haben.

Sie entwickeln Kurse und Kursmaterialien, die die aktuellen Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften für Reanimation und deren Welt-Dachgesellschaft (ILCOR) umsetzen. Die Kurse werden entsprechend kontinuierlich weiterentwickelt.

Das Unternehmen bildet EFR-Instruktoren und Instruktor-Trainer aus und sorgt dafür, dass diese ein hohes professionelles Niveau haben und die EFR-Standards einhalten. Die Kursteilnehmer werden regelmäßig dazu online befragt.

Die EFR-Trainer bieten unabhängig vom Unternehmen diese Kurse an. Sie verpflichten sich, die vorgegebenen Kursstandards einzuhalten und realisieren damit das angestrebte hohe Ausbildungsniveau für die Kurs-Teilnehmer.

Das IKVT-Hessen bietet die Kurse dementsprechend unabhängig an, nutzt aber das gesamte EFR-System. Unsere Ärzte sind in Notfallmedizin fortgebildet, bringen Ihr Know-How in die Kurse ein. So gewährleisten wir ein hohes fachliches Niveau der Notfall-Erstversorgung- und Erste-Hilfe-Kurse.

Unsere Mission ist ebenfalls, dass wir dazu beitragen wollen, dass sich unsere Kolleginnen und Kollegen im psychosozialen Fachbereich befähigen, kompetent und beherrscht bei medizinischen Notfällen insbesondere in der Praxis und der Ambulanz, aber auch außerhalb davon helfen zu können und für die Betroffenen einen positiven Unterschied zu bewirken. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen und diese Mission unterstützen.

Erklärung aller Beteiligten im IKVT: Es liegen keine Interessenkonflikte vor. Es wird weder für kein Produkt oder eine Dienstleistung Dritter geworben, noch werden die Kurse von Dritten gesponsert.

KURSLEITER/-INNEN

Dr. Kai Born

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, EFR-Trainer und EFR-Trainer-Ausbilder.

Dipl.-Psych. Götz Felten

Rettungsanwärtin, Psychologin, in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten.

Dipl.-Psych. Götz Müller

Psychologischer Psychotherapeut, EFR-Trainer.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Alexander Noyon

Psychologischer Psychotherapeut, EFR-Trainer.

Dr. Maxie Kneist

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, EFR-Trainerin.

Dr. Ralf Künzel

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, EFR-Trainer.

Dr. Karla Schönfelder

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, EFR-Trainerin.

Die Termine und die Orte finden Sie auf unserer Webseite.

Institut für Kognitive Verhaltenstherapie

Bahnhofstraße 27-33
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 - 447 692 00
Fax 0611 - 447 692 29
Email post@ikvt.de
Web www.ikvt.de

STAATLICH ANERKANNTE AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR PSYCHOTHERAPIE



IKVT
Institut für Kognitive
Verhaltenstherapie

Fortbildung

Lebensrettende Sofortmaßnahmen und Erste-Hilfe



EMERGENCY®
first response

Emergency First Response®



Medizinische Notfälle in der Praxis, in der Ambulanz und

im privaten Bereich erfolgreich bewältigen

LEBENSRETTENDE SOFORT- MAßNAHMEN UND ERSTE-HILFE

In der Praxis, aber auch privat in der Familie und im Freundeskreis kann es plötzlich zu einem medizinischen Notfall kommen, bei dem der Betroffene Hilfe braucht. Eine schnelle und kompetente Hilfe kann bewirken, dass der Betroffene ...

- ... eine kürzere Genesungszeit hat,
- ... keine dauerhafte Behinderung davonträgt
- ... oder überhaupt überlebt.

Je länger es dauert, bis den Betroffenen geholfen wird, desto schlechter wird deren Prognose. Daher setzen sich Ärzte und Erste-Hilfe-Organisationen dafür ein, dass möglichst viele Menschen in Notfallerst- und Zweitversorgung ausgebildet werden. Es wird geschätzt, dass so bei uns etwa 10.000 Menschen pro Jahr mehr das Leben gerettet werden könnte.

Da wir Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ebenfalls in eine Notfallsituation v. a. mit unseren älteren Patienten geraten können, ist es sinnvoll, dass wir alle geschult und gut vorbereitet sind, damit wir effektiv helfen können. Deshalb haben wir uns im IKVT entschieden, alle angehenden Psychotherapeutinnen und -therapeuten in Laien-Notfallhilfe auszubilden und dies auch allen unseren Kolleginnen und Kollegen in der Region kostengünstig und kompetent anzubieten. Wir freuen uns, wenn Sie das Thema ebenfalls als relevant einschätzen und sich in Notfallhilfe ausbilden - und das gerne bei uns.

Ihr IKVT-Team



DAS KURSPROGRAMM

- ♥ **Lebensrettende Sofortmaßnahmen** - Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), die Anwendung eines Automatischen Externen Defibrillators (AED), Schockmanagement, Erstickten durch Verschlucken, Wirbelsäulenverletzungen, Versorgung starker Blutungen.
Kosten: 198,- € 15 UE 09.00 - 17.30 Uhr
- ♥ **Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Kinder und Kleinkinder** - Inhalte siehe oben, Adaption für Kinder und Kleinkinder.
Kosten: 198,- € 15 UE 09.00 - 17.30 Uhr
- ♥ **Erste Hilfe** - Umgang mit nicht-lebensbedrohenden Notfällen bei Erwachsenen und Kindern.
Kosten: 130,- € 10 UE 09.00 - 15.15 Uhr
- ♥ **Lebensrettende Sofortmaßnahmen** - HLW & AED für Erwachsene, Kinder und Kleinkinder.
Kosten: 130,- € 10 UE 09.00 - 15.15 Uhr
- ♥ **Lebensrettende Sofortmaßnahmen** - HLW & AED Refresher-Kurse für Kursteilnehmer.
Kosten: 98,- € 4 UE 09.00 - 12.15 Uhr
16.00 - 19.15 Uhr

DIE KURSSTRUKTUR

Die Kurse realisieren ein modernes Unterrichtskonzept, das aus folgenden Komponenten besteht:

1. **Selbststudium** mit Hilfe des EFR-Manuals und des EFR-Videos. Jeder kann in seiner eigenen Geschwindigkeit, zu seinen Zeiten und an seinen bevorzugten Orten lernen. Das Selbststudium wird durch die Beantwortung von Wiederholungsfragen abgeschlossen.
2. **Präsenzunterricht** im IKVT. Hier werden zu Beginn die Wiederholungsfragen besprochen und dann der Schwerpunkt auf das Einüben der praktischen Fertigkeiten gelegt. In entspannter Atmosphäre üben die Teilnehmer an sich und mit Übungspuppen.

Teilnehmerzahl: Maximal 12 TN pro Kurs

Übungspuppen: Maximal 3 TN pro Übungspuppe
Alle mit elektronischen Rückmeldesystem ausgestattet!

Die Kurse werden mit **Fortbildungspunkten** versehen und die erfolgreiche Teilnahme vom IKVT bescheinigt. Auf Wunsch können die Teilnehmer bei der EFR-Corporation registriert und zertifiziert werden. Die Teilnehmer erhalten dann zusätzlich eine Kurskarte.

Damit sind die Teilnehmer auf einen medizinischen Notfall vorbereitet und können selbstsicher anderen Menschen Hilfe leisten.

Für ausführlichere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.ikvt.de